



# Ausschreibung zur 7. Krombacher Ü60-Niedersachsenmeisterschaft 2019/2020



<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>
1.1	Die 7. Krombacher Ü60-Niedersachsenmeisterschaft findet am Samstag, 20. Juni 2020, beim SC Harsum (NFV-Kreis Hildesheim) mit 12 – maximal 32 Mannschaften statt.
1.2	Zur Planungssicherheit der Gesamtorganisation und des Turnierausrichters wird <b>pro Spieler/Trainer/Betreuer ein Soli-Beitrag in Höhe von 8,00 Euro</b> vom Ausrichter erhoben. <b>Frauen zahlen keinen Soli-Beitrag!</b> <b><u>Meldet sich eine Mannschaft trotz bzw. nach erfolgter Zahlung des Soli-Beitrags wieder ab, verfallen alle eingezahlten Gelder. Außerdem entfällt ein etwaiges Startrecht 2020/21!</u></b>
<b>2</b>	<b>Teilnahmeberechtigung</b>
2.1	<u>Teilnahmeberechtigt und direkt qualifiziert sind:</u> - die Mannschaft des Ausrichters, - die Teilnehmer der 6. Krombacher Ü60-Niedersachsenmeisterschaft 2019 in Seershausen. <u>Teilnahmeberechtigt sind darüber hinaus:</u> - alle interessierten NFV-Ü60-Mannschaften (Meldung erfolgt direkt an Friedel Gehrke per EMail: <a href="mailto:friedel.gehrke@gmx.de">friedel.gehrke@gmx.de</a> oder <b>per EPostfach <a href="mailto:friedrich.gehrke@nfv.evpost.de">friedrich.gehrke@nfv.evpost.de</a></b> . <b><u>Mannschaften, die 2019 unentschuldigt dem Turnier trotz Zusage fernblieben, erhalten gemäß Ausschreibung 2018/19 keine Einladung!</u></b> Sollten sich mehr als 32 Teams anmelden, werden Qualifikationsspiele angesetzt!
2.2	<b>Mannschaften, die ohne Genehmigung der Turnierleitung der Siegerehrung fernbleiben, verlieren ihre etwaige Startberechtigung für das nächste Turnier! Insbesondere wird erwartet, dass künftige Turnierausrichter der Siegerehrung beiwohnen.</b>
<b>3</b>	<b>Mannschaften</b>
3.1	Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern, wovon jedoch nur 7 auf dem Spielfeld sein dürfen und einer davon der Torwart ist. Maximal 4 Spieler können ein- und ausgewechselt werden. Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn zum Spielbeginn mindestens fünf Spieler anwesend sind.
3.2	<b>Jeder Spieler muss mindestens dem Geburtsjahr 1959 (bei etwaigen Qualifikationsspielen 2019) oder 1960 (bei der Endrunde 2020) angehören und in der Spielberechtigungsliste seiner Mannschaft, auch die Gastspieler, aufgeführt sein.</b>
3.3	<b>Bestehende Spielgemeinschaften aus maximal vier Vereinen sind für die Spiele um die Niedersachsenmeisterschaft startberechtigt! Der Einsatz von Gastspielern regelt sich nach § 9 Abs. (2) SpO, wobei pro evtl. Qualifikationsspiel jeweils drei Gastspieler (davon maximal einer aus einem anderen DFB-Landesverband) und bei der Endrunde <u>pro Mannschaftskader je drei Gastspieler (davon maximal einer aus einem anderen DFB-Landesverband) erlaubt sind.</u> Die Gastspielerlaubnis, die <b>spätestens bis zum 15.04.2020 ausgestellt worden sein muss, ist als Anlage mitzuführen!</b> Gastspieler ist derjenige, der in seinem eigenen Verein keine eigene Ü60-Mannschaft hat!</b>

3.4	Alle Mannschaften, die an der 7. Krombacher Ü60-Niedersachsenmeisterschaft teilnehmen möchten, müssen über den Vereinsmeldebogen (VMB) als eigenständige Ü60-Mannschaft im DFBnet gemeldet werden bzw. sein.
<b>4</b>	<b>Spielfeld und Spieldauer</b>
4.1	Die Spielfeldgröße beträgt mindestens 45 m x 60 m, höchstens 55 m x 70 m.
4.2	Wenn quer über das Großfeld gespielt wird, ist entweder das Großfeldtor von der Außenlinie zu entfernen oder ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
4.3	Wird von Strafraum zu Strafraum gespielt, werden beide Außenlinien um je 5 m nach links und rechts von der 16-m-Linie aus verlegt.
4.4	Das Kleinfeldtor, Maße: 5 x 2 m, wird mittig auf die jeweils geltende Torauslinie gestellt. <b>Die Tore sind fest zu verankern.</b> Der Strafraum ist 12 m lang und 29 m breit, der Torraum 4 m lang und 13 m breit. Beide sind zu kennzeichnen.
4.5	Die Strafstoßmarken müssen jeweils <b>9 m</b> von den Toren entfernt sein.
4.6	Die Spielzeit für alle Spiele beträgt regulär 15 Minuten ohne Seitenwechsel. <b>Kommt es zu ungleichen Gruppengrößen kann die Spielzeit entsprechend angeglichen werden, z.B. bei einer Dreiergruppe auf 1 x 22 Minuten!</b>
4.7	Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt aus der Sicht der Turnierleitung von links nach rechts und hat Anstoß.
<b>5</b>	<b>Spielkleidung</b>
5.1	Die Trikots der an einem Spiel beteiligten Mannschaften müssen sich deutlich unterscheiden. <b>Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft muss ggf. das Trikot wechseln bzw. andersfarbige Überziehhemden anziehen. Jedes Trikot muss eine individuelle Nummer haben.</b>
5.2	<b>Das Spielen ohne Schienbeinschützer ist aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Uhren, Ketten, Ringe etc. sind abzulegen oder abzukleben. Ansonsten kann ein Spieler nicht am Spiel teilnehmen!</b>
<b>6</b>	<b>Spielregeln</b>
6.1	Beim Anstoß und bei der Ausführung von Frei- und Eckstößen sowie beim Einwerfen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 6 Meter vom Ball entfernt sein.
6.2	Freistöße sind direkt oder indirekt nach Schiedsrichterentscheidung auszuführen.
6.3	Bei einem Seitenaus ist der Ball einzuwerfen.
6.4	Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel kommt wie bei anderen Spielen zur Anwendung.
6.5	Der Torwart darf den Strafraum verlassen und ins Spiel eingreifen.
6.6	Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart bei einem Abwurf oder wenn der Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel gebracht wird. Bei Aufnahme des Balles durch den Torwart im Spielablauf darf dieser den Ball wie ein Feldspieler behandeln. Der Torwart darf die Mittellinie überschreiten.
6.7	Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
6.8	Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt wurde, wird der Ball durch Abwurf oder Abstoß wieder ins Spiel gebracht. <b>Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Wenn ein Gegner, der sich bei der Ausführung des Abstoßes im Strafraum befindet, den Ball berührt oder einen Zweikampf um den Ball beginnt, wird der Abstoß wiederholt. Wenn sich bei der Ausführung eines Abstoßes noch Gegner im</b>

		<b>Strafraum befinden, weil sie keine Zeit hatten, den Strafraum zu verlassen, lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen.</b>
	<b>6.9</b>	Der Abstoß oder Abwurf des Balles über die eigene Spielfeldhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist erlaubt.
	<b>6.10</b>	Berührt der Torwart oder ein Mitspieler den Ball vor Überschreitung der eigenen Torauslinie, so erfolgt ein Eckstoß.
<b>7</b>		<b>Vergehen im Strafraum</b>
	<b>7.1</b>	Vergehen im Strafraum durch die verteidigende Mannschaft werden gemäß DFB-Fußballregeln mit einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß zugunsten der angreifenden Mannschaft geahndet.
	<b>7.2</b>	Die Ausführung des indirekten Freistoßes hat von der Strafraumlinie (12-m-Linie) zu erfolgen. Der Ball muss auf den Punkt gelegt werden, in dessen Höhe der Verstoß erfolgte.
	<b>7.3</b>	Der Strafstoß erfolgt aus 9 m. <b>Bei Ausführung des Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden.</b>
<b>8</b>		<b>Auswechseln von Spielern</b>
	<b>8.1</b>	Auswechslungen dürfen nur während der Spielruhe vorgenommen werden, wobei auch ausgewechselte Spieler wiedeingesetzt werden können. Ein- und Auswechseln von maximal vier Spielern ist beliebig oft erlaubt!
	<b>8.2</b>	Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Feld, ist das Spiel sofort zu unterbrechen. Der zuletzt ins Spiel gekommene Spieler muss für die Dauer von 2 Minuten das Spielfeld verlassen. <u>Spielfortsetzung:</u> Indirekter Freistoß für den Gegner dort, wo sich der Ball im Zeitpunkt der Spielunterbrechung befunden hat.
<b>9</b>		<b>Persönliche Strafen und deren Auswirkungen</b>
	<b>9.1</b>	Ein Spieler kann verwahrt werden.
	<b>9.2</b>	<b>Zeitstrafe (gelb/rot)</b>
	<b>9.2.1</b>	Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spieles für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint.
	<b>9.2.2</b>	Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig, der Spieler erhält dann den totalen Feldverweis (rote Karte).
	<b>9.2.3</b>	Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Das gilt auch sofort bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft.
	<b>9.2.4</b>	Sofern bei Spielende die Zeitstrafe noch nicht abgelaufen ist, darf dieser Spieler bei einem Entscheidungsschießen nicht mitwirken. In diesem Fall muss die betroffene Mannschaft einen Spieler aus ihrem Kader nachbenennen.
	<b>9.3</b>	<b>Totaler Feldverweis (rot)</b>
	<b>9.3.1</b>	Bei einem Feldverweis auf Dauer aufgrund einer Tätlichkeit oder einer Beleidigung scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Ein Verwaltungsentscheid folgt nach dem Turnier.
	<b>9.3.2</b>	Bei einem Feldverweis auf Dauer aufgrund einer Unsportlichkeit milderer Schwere entscheidet die Turnierleitung über das Strafmaß der Sperre unmittelbar.
	<b>9.3.3</b>	Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Das gilt auch sofort bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft.

<b>10</b>		<b>Spielwertung bei verspätetem Antreten oder Nichtantreten</b>
		Ist eine Mannschaft zum laut Spielplan vorgesehenen Zeitpunkt nicht spielbereit (verspätetes Erscheinen) oder verzichtet auf das Spiel und lässt der Spielplan einen verspäteten Spielbeginn (maximale Wartezeit 5 Minuten) oder eine Spielverlegung zu einem späteren Zeitpunkt am gleichen Spieltag nicht zu, so fällt dieses Spiel aus und ist mit 3:0-Toren und 3 Punkten für den Gegner zu werten.
<b>11</b>		<b>Platzierung in Gruppenspielen</b>
		Die Rangfolge einer Mannschaft ergibt sich in der Vorrunde - durch die erreichte Punktzahl - durch die Tordifferenz - durch die Anzahl der erzielten Tore - durch den direkten Vergleich - durch ein festzusetzendes 9-m-Schießen in dieser Reihenfolge.
<b>12</b>		<b>Siegerermittlung in Entscheidungsspielen</b>
	<b>12.1</b>	Sofern in einem Spiel in der K.O.-Runde oder im Endspiel bei Ablauf der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt ist, findet sofort ein Entscheidungsschießen aus 9 m statt, an dem je Mannschaft zunächst fünf Spieler teilnehmen, die beim regulären Schlusspfiff bis dahin auf dem Feld mitgespielt haben.
	<b>12.2</b>	Wenn noch keine Entscheidung gefallen ist, müssen die letzten beiden Spieler, auch der Torwart, teilnehmen, ggf. geht es danach mit denselben Spielern in der gleichen Reihenfolge bis zur Entscheidung weiter. Wer dann zuerst ein Tor schießt und der Gegner keins, ist Sieger des Neunmeterschießens.
	<b>12.3</b>	Für das 9-m-Schießen um Platz 3 müssen die beteiligten Mannschaften eine Mannschaft aus 7 Spielern, darunter den Torwart, bilden. Ansonsten gelten Ziffer 12.1 und 12.2
<b>13</b>		<b>Ermittlung der Rangliste</b>
	<b>13.1</b>	In den Turnierspielen gilt die übliche 3-Punkte-Regelung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt
	<b>13.2</b>	Ein Sieg erst im 9-m-Schießen bringt 2 Punkte für den Sieger und 1 Punkt für den Verlierer.
	<b>13.3</b>	Sieger des Turniers und damit Krombacher Ü60-Niedersachsenmeister ist der Gewinner des Endspiels – dessen Verlierer Niedersachsevizemeister.
	<b>13.4</b>	Den 3. und 4. Platz regelt ein 9-m-Schießen.
	<b>13.5</b>	Alle Mannschaften der 7. Krombacher Ü60-Niedersachsenmeisterschaft qualifizieren sich für das Turnier im Folgejahr, sofern keine Qualifikationsspiele erforderlich werden. In einem solchen Fall sind die ersten fünf Plätze in der Endtabelle 2020 für die nächste Endrunde 2021 qualifiziert.
	<b>13.6</b>	Die Rangfolge ab Platz 5 wird über eine Platzierungsrunde ermittelt, wobei die Punkte und Tore der Vorrunde und der K.O.-Spiele hinzuaddiert werden. Die Mannschaften dürfen vereinbaren, das Trostrundenspiel auf ein 9-m-Schießen zu verändern. Der Sieger erhält dann 2 Punkte im Platzierungsranking.
	<b>13.7</b>	Bei Punkt- und Torgleichheit entscheidet über den besseren Platz der bessere Tabellenplatz in der Vorrunde und ggf. ein etwaig stattgefundener direkter Vergleich. Letztlich werden nach diesem Abgleich punkt- und torgleiche Mannschaften auf demselben Platz eingeordnet.

14		<b>Turnierleitung</b>
		Bei Einsprüchen jedweder Art entscheidet die Turnierleitung (= 3 Mitglieder des NFV-Orga-Teams insgesamt unter der Leitung des NFV-Ü-Spielleiters oder dessen Vertreters) an Ort und Stelle. <b>Gegen die Entscheidung(en) der Turnierleitung ist/sind kein(e) Rechtsmittel möglich! Die Strafgewalt bei möglichen sportlichen Vergehen (z.B. bei einer roten Karte gemäß Nr. 9.3.1 oder bei ungenehmigtem Fernbleiben der Mannschaft vom Turnier) liegt beim Verbandsspielausschuss.</b>

Barsinghausen, 01.08.2019

**Jürgen Stebani**

**Verbandsspielausschussvorsitzender**

**Friedel Gehrke**

**Verbandsspielleiter Ü- Wettbewerbe**